

## Medienmitteilung

Swiss Logistics Award

### **Jury macht sich mit neuem Mitglied bereit für 2022**

**Bern, 2. November 2021 – Die Jury des Swiss Logistics Award macht sich bereit für die Ausgabe 2022: Mit Michail Stahlhut holt sie ein neues Mitglied in die Runde, das über einen starken nationalen und internationalen Bezug zur Güterverkehrslogistik verfügt. Die Verleihung des Swiss Logistics Award findet am 8. Juni 2022 in Bern statt.**

«Gute neue Ideen sollen nicht nur einer kleinen Menge an Menschen bekannt sein», begründet Michail Stahlhut sein Interesse an der Mitarbeit in der Jury des Swiss Logistics Award. «Vor allem aber sollen diese Ideen auch nutzbar gemacht werden, um unser menschliches Miteinander zu verbessern.» Von den eingereichten Projekten erwartet der CEO der Hupac Group einen «Kickmoment, der bleiben soll». Die Idee eines Projektes müsse ihn vom Hocker reissen und mehr als eine Frage stellen lassen.

Michail Stahlhut freut sich darauf, Neues zu sehen, zu verstehen und mit anderen Profis eine tiefe Diskussion im Rahmen eines Wettbewerbs um logistische Kreativität zu führen. Seine langjährige und fundierte Logistikerfahrung national und international und seine breite Vernetzung waren die ausschlaggebenden Punkte, weshalb die Jury Michail Stahlhut für ihre Reihen gewinnen wollte, sagt Jurypräsidentin Renate Gröger Frehner.

Die 12-köpfige Jury des Swiss Logistics Awards setzt sich aus ausgewiesenen Expertinnen und Experten aus den Bereichen Logistik und Supply Chain Management zusammen. Es beurteilt die für den SLA eingegebenen Projekte und entscheidet, welche Projekte nominiert werden und welches schlussendlich mit dem Swiss Logistics Award ausgezeichnet wird.

## Michail Stahlhut

Michail Stahlhut ist seit 2018 bei der Hupac AG tätig, zunächst zwei Jahre als CEO der operativen Tochtergesellschaft Hupac Intermodal AG, seit 2020 als CEO der Hupac Group. Nach einem sechsjährigen Engagement als Offizier der deutschen Bundeswehr startete der gelernte Eisenbahningenieur seine Laufbahn im Güterverkehr der DB und war dort zuletzt für die Produktionsregion Mannheim verantwortlich. Nach Führungs- und Geschäftsleitungspositionen bei verschiedenen Privatbahnen (Eichholz, Ostthüringische Eisenbahn, Arriva) übernahm Stahlhut 2010 die Leitung der neu gegründeten SBB Cargo International AG mit ihren Landesgesellschaften in Italien und Deutschland.



*Bild: Hupac Group*

## GS1 Switzerland – The Global Language of Business

GS1 Switzerland ermöglicht Lösungen für effizientere Wertschöpfungsnetzwerke mit Hilfe globaler Standards. Wir unterstützen Unternehmungen bei der Optimierung ihrer Waren-, Informations- und Werteflüsse und vermitteln praxisnahes Wissen. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern erarbeiten wir Standards und Prozessempfehlungen und schaffen Nutzen für alle Beteiligten. GS1 Switzerland ist ein neutraler Verein mit Sitz in Bern und Teil der in 140 Ländern tätigen not-for-profit Organisation GS1.

Seit 1996 zeichnet GS1 Switzerland neue und zukunftsweisende Logistikleistungen mit dem Swiss Logistics Award aus. Dieser hat sich in den letzten Jahren zum bedeutendsten nationalen Logistikpreis entwickelt. [www.swisslogisticsaward.ch](http://www.swisslogisticsaward.ch)

GS1 Switzerland  
Monbijoustrasse 68  
3007 Bern  
[www.gs1.ch](http://www.gs1.ch)

Thomas Bögli  
Director GS1 Training & Marketing  
Tel.: +41 58 800 71 53  
E-Mail: [thomas.boegli@gs1.ch](mailto:thomas.boegli@gs1.ch)

HUPAC Intermodal SA  
Viale R. Manzoni 6  
6830 Chiasso  
[www.hupac.com](http://www.hupac.com)

Irmtraut Tonndorf  
Director Communications & Marketing  
Tel.: +41 58 855 80 20  
E-Mail: [itonndorf@hupac.com](mailto:itonndorf@hupac.com)